



Handorfer Rundblick

Zeitung für Handorf und Umgebung

Unseren Leserinnen
und Lesern wünschen
wir eine schöne
Ferienzeit und gute
Erholung!

Ausgabe 106 | Juli 2016 | 29. Jahrgang

Das BüBa ist auf der Zielgeraden

Baubeginn schon nächstes Jahr

Auch wenn sich ein Schwimmer meist auf einer Geraden befindet und so gut wie nie im Kreise schwimmt, so kann man bei dem Projekt Neubau ruhig davon sprechen, dass wir uns auf der Zielgeraden befinden. Nun heißt es, die noch vorhandene Energie richtig einzuteilen und auf den letzten Metern nicht schlapp zu machen.

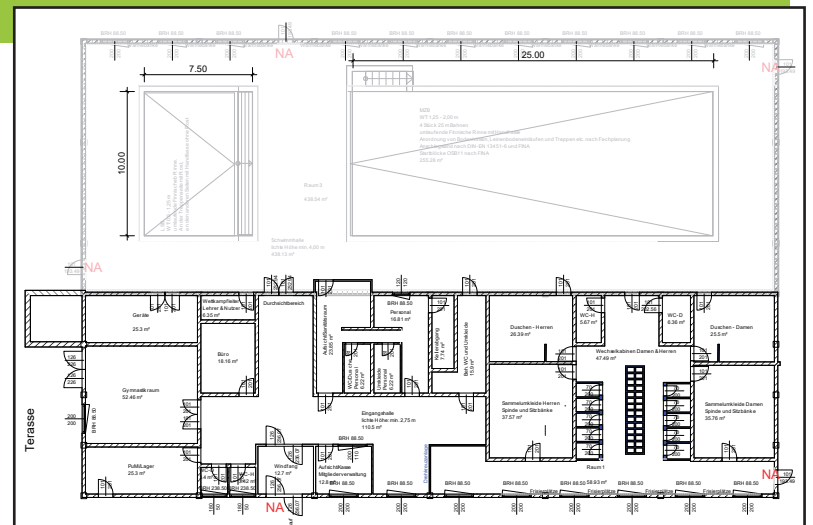
Vor beinahe 8 Jahren haben wir das Hallenbad übernommen und nur wenige haben daran geglaubt, dass wir so lange durchhalten. Diese Ausdauer und Verlässlichkeit hat im Nachhinein dazu geführt, dass Politik und Verwaltung bereit waren, mit uns ernsthaft über einen Neubau zu sprechen. Die Gespräche haben vor nicht mehr als einem Jahr begonnen und zeichneten sich durch hohe Professionalität und uneingeschränktes Vertrauen aus, so dass innerhalb kürzester Zeit feststand: „Ja, wir machen das“, dieses „Ja“ kam nicht nur von uns, sondern von allen maßgeblich beteiligten Personen in Verwaltung und Politik.

Nun hat der Rat der Stadt Münster in seiner Sitzung vom 29.06.2016 beschlossen, dass der Bau des BüBa umgesetzt werden soll und dieses Projekt mit einem nicht unerheblichen Betrag gefördert wird. Zu dieser Förderung ist zu sagen, dass es sich um Mittel handelt, welche von der Stadt aufgewendet werden, um



uns an einem neuen Standort die Startvoraussetzungen zu schaffen, welche wir an unserem jetzigen Standort schon haben. Dazu gehört die Versorgung mit Gas, Strom und Wasser, Kanalisationsanschlüssen und Außenanlagen mit Parkplätzen und Freiflächen. Dies sind alles Arbeiten, die bei einem Neubau an der Heriburgstraße nicht anfallen würden und deshalb auch nicht von uns zu finanzieren sind.

Wir planen, bauen und betreiben das neue BüBa, dies sind die drei Voraussetzungen, welche von uns gestellt wurden und an denen wir festhalten werden. Die Planungen sind mittlerweile nahezu abgeschlossen, es wurde viel gezeichnet, verändert, verworfen und wir sind der Überzeugung, dass wir allen Nutzern weitgehend gerecht werden können. Bis zu einem Baustart müssen neben der eigentlichen Planung des Gebäudes auch Brandschutz- und Wasserhygienekonzepte erarbeitet sowie Baugrund- und Schallschutzgutachten eingeholt werden, um dann einen Genera-



lunternehmer zu finden, durch den wir das BüBa komplett errichten lassen wollen. Der GU soll dann für uns ein Bad mit einem Lehrschwimmbecken, einem Sportbecken und Nebenräumen für Umkleiden und sanitäre Einrichtungen bauen, ein Angebot wie wir es schon vom jetzigen BüBa kennen. Zurzeit gehen wir von einer Bauzeit von unter einem Jahr aus, dies wird sicherlich noch einmal eine sehr spannende Zeit für alle direkt Beteiligten, aber auch für alle HandorferInnen, für die wir dieses Bad bauen. Ich möchte Sie bitten, unser Projekt und später auch den Betrieb

des neuen BüBa zu unterstützen und, wenn Sie es nicht schon sind, Mitglied im Förderverein zu werden. Jedes Mitglied trägt nicht nur zur finanziellen Ausstattung bei, eine breite Basis von UnterstützerInnen stärkt uns auch bei den Verhandlungen mit der Stadt und der Politik! Der Förderverein wird in den nächsten Monaten noch einmal verstärkt Mitglieder werben und mit gezielten Aktionen auf sich und unser Projekt aufmerksam machen.

Wir machen schwimmen für Dich!

Ihr Ralf Thaleiser | Bürgerbad Handorf gGmbH



CDU Landesparteitag 2016

Landtagswahl 2017 kann kommen

Liebe Leserinnen und Leser, der Landesparteitag der CDU Nordrhein-Westfalen am 11. Juni 2016 war ein Erfolg. Mit einem Spitzenwert von 93,4 Prozent wurde Armin Laschet in Aachen als Landesvorsitzender im Amt bestätigt und geht gestärkt in den kommenden Wahlkampf für die Landtagswahl im Mai 2017. Auch ich durfte mich bei meiner Wiederwahl als Beisitzer im Landesvorstand über ein sehr gutes Ergebnis freuen, und werde mich in unserem Landesverband weiter dafür einsetzen, dass die Interessen und das Potential Münsters und Westfalens in Düsseldorf angemessen berücksichtigt werden. Mit dem Programm „Vor-

wärtsgang für NRW“ haben wir als CDU Nordrhein-Westfalen unseren Kurs für die nächsten Monate festgelegt. Unsere Schwerpunktthemen sind Wirtschaft, Innere Sicherheit und Bildung. Damit wollen wir vor allem in den Bereichen wieder für Fortschritt sorgen, wo derzeit im Land am meisten schief läuft. Mit unserer Schlusslichtbilanz sind wir schon lange nicht mehr „Deutscher Meister“ unter den Bundesländern, sondern stehen am Ende der Tabelle:

- geringste Bildungsausgaben aller Bundesländer pro Schüler, leider aber Spitzenreiter mit den im Durchschnitt größten Schul-

klassen Deutschlands

- einziges Bundesland mit null Prozent Wirtschaftswachstum
- niedrigster Anteil von Frauen in Vollzeitjobs aller Bundesländer (28 %)
- niedrigste Quote sozialversicherungspflichtig Beschäftigter aller deutschen Flächenländer (53,5%)
- schlechtestes Ergebnis beim Haushaltsdefizit
- größtes Stauaufkommen aller Bundesländer
- höchste Kriminalitätsrate aller westdeutschen Flächenländer aber niedrigste Aufklärungsquote bei Straftaten aller deutschen Flächenländer (49,8%)
- dazu Gewalt gegen Polizeibeamte und Rettungskräfte sowie
- beschämende Angriffe auf Flüchtlinge und ihre Unterkünfte

Das sind nur einige Beispiele dafür, wie NRW in den letzten Jahren heruntergewirtschaftet wurde und wo dringender Handlungsbedarf besteht. Das Land wird unter Wert regiert.

Nordrhein-Westfalen kann mehr.

Gedrückt wird die Stimmung im Land zusätzlich durch eine neue Partei, die Ressentiments gegen Menschen anderer Hautfarbe und Religion schürt und auf Angst und Verunsicherung setzt, statt die Menschen zu ermutigen, neue Herausforderungen anzunehmen. Der jüngst in Leipzig erlebte Katholikentag, den ich als Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken leiten durfte, hat mir große Hoffnung gemacht, dass wir auf christliche Weise und mit Blick auf jeden Einzelnen, der mit seinem Schicksal zu uns kommt, helfen können. „Ecce homo“, „Seht, da ist der Mensch“, als Motto des Katholikentages 2016 sollte uns alle ermutigen, genau hinzuschauen und uns nicht von Vorurteilen beeindrucken zu lassen. Auf den jeweiligen Menschen kommt es an.

Die Vorbereitungen für den Katholikentag 2018 in Münster sind bereits angelaufen. Unsere Stadt hat sich in Leipzig als zukünftiger Gastgeber eindrucksvoll und sympathisch präsentiert und wird sicher zu einem gelungenen Fest beitragen.

Genießen Sie den Sommer!
Herzliche Grüße, Ihr Thomas Sternberg

Impressum

Herausgeber: Jochen Zippelius, Jochen.Zippelius@gmx.de, 0251 - 3211240, im Auftrag des Vorstandes der CDU Ortsunion Handorf.

Verantwortlicher Redakteur: Jochen Zippelius (v.i.S.d.P.) Redaktion: Silke Busch, Martina Klimek, Manfred Wenzel, Jochen Zippelius, Layout und Gestaltung im Auftrag der CDU-Handorf: Dipl.-Des. Ralf Heyer, www.der-formfinder.de

Der Handorfer Rundblick ist kostenlos und erscheint aktuell im 29. Jahrgang (seit 1985). Seine Verteilung erfolgt in Handorf, Dorbaum, Kasewinkel sowie über Auslagestellen. Die aktuelle Auflage beträgt 3.000 Stück und erscheint 3x jährlich. Den Druck verantwortet das Druckhaus Gebr. Lensing GmbH & Co. KG, Dortmund.



Aus dem Landtag

Thomas Sternberg zur Wiedereinführung der kommunalen Sperrklausel



Der Landtag gerade mit der notwendigen Zwei-Drittel-Mehrheit der Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und Grünen in 3. Lesung dem Gesetz zur Einführung einer Sperrklausel von 2,5 Prozent für die Kommunalwahlen zugestimmt. Auf diese Weise soll die Funktionsfähigkeit der Räte und Kreistage gesichert und deren „Zersplitterung“ verhindert werden. Damit wurde eine

wichtige Entscheidung getroffen für die kommunale Demokratie und die mehr als 20.000 ehrenamtlich engagierten Kommunalpolitiker. Das lange Ringen der CDU-Landtagsfraktion um die Rückkehr zur Sperrklausel hat sich im Ergebnis gelohnt. Denn durch die entsprechende Änderung der Verfassung werden die kommunalen Parlamente gestärkt und damit auch die Kommunalpolitik vor Ort.

Die CDU hatte sich seit langem klar für die Wiedereinführung einer kommunalen Sperrklausel in Nordrhein-Westfalen ausgesprochen. Durch die Verankerung der Sperrklausel von 2,5 Prozent in der Landesverfassung scheint der richtige Weg gefunden worden zu sein, den hohen verfassungsrechtlichen Anforderungen und der möglichst weitgehenden Beteiligung von Bürgergruppen gerecht zu werden. Die Expertenanhörung zur verfassungs-

rechtlichen Normierung einer 2,5 Prozent-Sperrklausel hat uns in unserer Ansicht bestärkt, dass dieses Instrument politisch geboten und rechtlich möglich ist.

Wenn die kommunalen Parlamente wegen einer fehlenden Zugangshürde durch die Zersplitterung in ihrer Funktionsfähigkeit und Handlungsfähigkeit bedroht sind, ist auch die Stärke unserer

Kommunen bedroht. Daher muss die Politik alles daran setzen, die Arbeit der kommunalen Vertreter und Vertreterinnen zu verbessern. Damit sorgen wir auch in Zukunft dafür, dass die lokale Demokratie gelebt werden kann. Kommunales Ehrenamt ist Fundament der Demokratie.

Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg MdL,
Kulturpolitischer Sprecher der
CDU-Landtagsfraktion



Miele
IMMER BESSER

**Von Miele die Qualität,
von uns der Service.**

Bei uns gibt es keinen Kompromiss: in Sachen Haus- und Einbaugeräte heißt es bei uns natürlich Miele. Und dazu bieten wir Ihnen erstklassigen Service.

Josef Nientiedt

Eisenwaren · Spielwaren · Haus- und Küchengeräte
48157 Münster-Handorf

Handorfer Straße 18 · Telefon 0251/324094 · Fax 0251/328951

„Einfach effizienter verkaufen“

360° Rundgänge

Immobiliendienstleistung Birgel

0251/39485317 • 0151/40103124
info@birgel-immobilien.de
www.birgel-immobilien.de

• DEKRA zertifizierter Immobilienbewerter
• Qualifizierter, zielorientierter Vertrieb
• Energieausweisservice

Verkauf / Vermietung / Gutachten / Präsentation / Finanzierung / Verwaltung

Musterrundgang: <http://3d.birgel-immobilien.de/muster>

Virtuelle 360° Besichtigungen

- Bewahrung der Privatsphäre durch Authentifikation
- Detaillierte Auswertung durch Passwort u. Statistiktool
- weniger Zeitaufwand; nur qualifizierte Besichtigungen
- Interaktive Exposés schaffen bereits enge Bindungen
- Weckt Interesse = Steigerung der Interessentenanfragen

HD Luftaufnahmen

- Den Fokus neu definiert: Rücken Sie Ihre Immobilie ins rechte Licht
- Neubaugebiete und Großprojekte richtig erfassen
- Präsentieren Sie Ihre Immobilie und Ihre einzigartige Lage
- Balkone, Dachterrassen bekommen endlich die verdiente Beachtung
- Architektonisch anspruchsvolle Bauten authentisch darstellen

Home Staging

- Adaptieren von Räumen zur Verkaufsförderung
- in kürzerer Zeit mit mehr Erlös verkaufen
- Vermittelt Wertigkeit
- Steigert optische Attraktivität
- Erhöht signifikant die Nachfrage

Unsere vertriebsunterstützenden Produkte erhalten Sie auch ohne Maklerauftrag!
z.B. Leistungspakete für die Vermietung ab 395,- €

Dr. Michael Zahnarztpraxis Borchard

Ästhetische Zahnheilkunde
Natürlich schöne Zähne.
In Hypnose zu schönen Zähnen
Stressfrei und mühelos.

www.Entspannt-beim-Zahnarzt.de

MS · Handorfer Str. 21
Tel. (02 51) 32 73 48

MSC Master of Science
Ästhetisch-rekonstruktive Zahnmedizin



Jugend und Parlament 2016

Nachwuchspolitiker üben die Gesetzgebung



Für Sybille Benning, MdB (CDU) hat Sebastian Jeising aus Münster teilgenommen.

Vom 4. bis 7. Juni fand im Bundestag wieder die Veranstaltung „Jugend und Parlament“ statt. 315 Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet, die von Mitgliedern des Bundestages nominiert wurden, werden in einem Planspiel das parlamentarische Verfahren nachstellen. Die Teilnehmer übernahmen für vier Tage die Rollen von Abgeordneten und haben vier Gesetzesinitiativen simuliert.

Zur Debatte standen Entwürfe zur Festschreibung von Deutsch als Landessprache im Grundgesetz, zur Einführung bundesweiter Volksabstimmungen, zur Ausweitung der Beteiligung deutscher Streitkräfte an einer EU-geführten Militäroperation im fiktiven Staat Sahelien sowie zur Verbesserung des Tierschutzes in der Landwirtschaft. Die Jugendlichen im Alter von 16 bis 20 Jahren lernten dabei die Arbeit der Abgeordneten kennen – in Landesgruppen, Fraktionen, Arbeitsgruppen und Ausschüssen. Bei der abschließenden Debatte im Plenarsaal sind 48 Redner

aus allen Spielfraktionen ans Pult getreten und haben versucht, Mehrheiten für ihre politischen Anliegen zu gewinnen. Vollbesetzte Besuchertribünen haben dabei für wirklichkeitsnahe Bedingungen gesorgt.

Im Anschluss an die Simulation diskutierten die Teilnehmer mit Vertretern der Bundestagsfraktionen, wie realitätsgetreu „Jugend und Parlament“ die parlamentarische Arbeit abbildet.

Der schulpolitisch engagierte Schüler des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums ist Preisträger des 60. Europäischen Wettbewerbs in 2013 und mehrfacher Teilnehmer des Regionalwettbewerbs Jugendforscht. Überdies ist er Gründer der Initiative „Ein Rucksack voll Hoffnung – für Münster“, welche seit Anfang 2015 Sach- und Geldspenden für obdachlose Mitbürger sammelt.

Ihre Sybille Benning

Damit Du groß und stark wirst!

QUALITÄTS- UND SERVICELEISTUNGEN VOM MARKT FÜHRER Das pflügt sich!

Gesunde, kräftige Pflanzen machen auch aus Ihrem Garten eine grüne Oase der Erholung.

Im Gartencenter Münsterland finden Sie alles, was Haus und Garten einfach schöner macht.

Nur gießen müssen Sie selbst! Wir haben die Ideen - Sie das Vergnügen!

Gartencenter Münsterland
zauberhafte Zeiten

Münster · Handorfer Str. 105 · Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr · So 11-16 Uhr · www.gartencenter-muensterland.de

Sonn- und feiertags eingeschränkter Verkauf!



Bericht aus Brüssel

vom Europaabgeordneten Markus Pieper

Der Brüsseler „Schwarze Dienstag“ im März dieses Jahres wird meinen Mitarbeiterinnen und mir wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Die Anschläge auf den Brüsseler Flughafen und eine U-Bahn-Station haben uns alle schwer erschüttert. Der Terrorismus hat zum ersten Mal das Herz der europäischen Demokratie erreicht. Auch wenn ich in vielen Bereichen für ein „Weniger“ an europäischer Bürokratie kämpfe, zeigt die geänderte Bedrohungslage, dass wir in bestimmten Bereichen mehr europäische Zusammenarbeit brauchen. Die Terrorabwehr könnte besser funktionieren, wenn die Geheimdienste der Mitgliedsländer stärker zusammenarbeiten würden. Der Informationsaustausch ist hier ebenso essenziell wie bei Europol, der europäischen Polizeibehörde, der die Mitgliedsländer ebenfalls nur sehr zögerlich Informationen übermitteln.

Mehr europäische Solidarität würde ich mir auch bei der Bekämpfung der Flüchtlingskrise wünschen. Nach wie vor setzen einzelne Länder vorrangig auf nationale egoistische Lösungen wenn sie sich zur Aussperrung von Flüchtlingen gegeneinander abschotteten und Grenzen schließen. Der europä-



Markus Pieper, Europaabgeordneter (CDU)

Der Binnenmarkt ist einer der Kernbereiche der europäischen Integration. Wenn wir diese Ertragskraft nicht schützen, wird die Wirtschaftskraft Europas über kurz oder lang deutlich einbrechen und Europa seine Bedeutung als internationaler Handelspartner in der Welt verlieren. Gerade auch das Wirtschaftswunderland Münsterland würde die Folgen deutlich zu spüren bekommen: Die hiesige vorrangig mittelständische Wirtschaft ist auf ihre Exportkontakte grundlegend angewiesen.

Wir als EVP-Fraktion im Europäischen Parlament haben

unsere Position von Anfang an sehr deutlich dargelegt: Die Last der Asylsuchenden kann nicht auf einigen wenigen Schultern ruhen, sondern muss von allen Mitgliedern getragen werden. Beschlossene Maßnahmen der Kommission und des Europaparlaments sind wirkungslos, wenn ein Großteil der Mitgliedsstaaten sich quer stellt: Bereits im letzten Jahr haben sich beide Institutionen für ein verbindliches dauerhaftes Verteilverfahren für Asylsuchende ausgesprochen. Bis heute treten viele Mitgliedsstaaten bei diesem Thema auf die Bremse. Europa ist aber mehr als eine Schönwetterunion – das muss den Verweigerern

in den nächsten Monaten noch deutlicher gemacht werden.

Natürlich müssen wir auch in Deutschland unsere humanitären Verpflichtungen erfüllen. Aber wir müssen auch sehen, dass Integration dort eine Grenze hat, wo Parallelgesellschaften und soziale Verwerfungen drohen. Auch dürfen staatliche Einrichtungen und ehrenamtliche Helfer nicht dauerhaft überfordert werden. Deshalb kann ich angesichts der Haltung der anderen europäischen Mitgliedsstaaten durchaus auch die Diskussion um Obergrenzen oder zeitweilige Aufnahmestopp nachvollziehen.

Markus Pieper

„Wenn sich etwas mehrfach jährt, ist das ein Jubiläum wert“

Das hat sich auch Friseurmeister Helmut Volle gedacht und sich nicht lumpen lassen. Am 03.07. feierte er zusammen mit der gesamten Belegschaft das 30-jährige Betriebsjubiläum von Christa Bessmann. Seit dem 01.07.1986 (direkt nach Ihrer Ausbildung) begann Christa ihre berufliche Laufbahn beim Handorfer Friseur Volle. „30 Jahre in der heutigen Zeit und das in einer Branche wie unserer, das ist schon besonders“, so Helmut Volle.

Dem kann die Redaktion des Handorfer Rundblick nur beipflichten und gratuliert nachträglich ganz herzlich.

Lotto-Tabak-Handorf
Inh. Christine + Jürgen Redzig
Handorfer Str. 21 | 48157 Münster | Tel: 0251 - 37 97 743

Schreibwaren | Tabak | Lotto
Spielwaren | Grußkarten
Presse | Bücher | Kopierservice
WN Service-Point | Paketdienst

Mo-Do 7:00-13:00 / 15:00-18:00 Fr 7:00-18:00 Sa 7:00-13:00

Rosen Freytag

Täglich frische Schnittrosen aus eigener Ernte !!!
Es erwarten Sie etwa
85 Rosensorten
in verschiedenen Längen,
tollen, ausgefallenen Farben &
Größen für jeden Anlass

Überzeugen Sie sich selbst!

Wir sind für Sie da:
-> Saison von Mitte März bis Oktober
Mo - Fr 7.30 - 18.00h
Samstag 7.30 - 14.00h
So + Feiertage 9.00 - 13.00h
Bitte achten Sie auf Sonderöffnungszeiten.

Dorbäumstraße 75
48157 Münster

Gerne nehmen wir Ihre
Vorbestellungen entgegen:
Telefon: 0251 326321
www.Rosen-Freytag.de



Neue Geschäftsführung

im Haus Münsterland | im zweiten Halbjahr wieder ein umfangreiches Programm

Die Veränderung hat sich bereits längere Zeit angedeutet, nun ist der Schritt auch offiziell vollzogen worden. Ernst Lefering, seit mehreren Jahren in der Geschäftsführung des Vereins „Lernen fördern e.V.“ tätig, übernahm zusätzlich die Geschäftsführung der INFA Münster GmbH und leitet nun verantwortlich die Geschäfte in der Integrationsfirma. Lefering tritt die Nachfolge von Johannes Wieners an, der bis zum Jahresende 2015 dort als Geschäftsführer tätig war und aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit beendete. Vor Ort regelt weiterhin Betriebsleiter Martin Esselmann das Tagesgeschäft im Haus Münsterland und fungiert zeitgleich als Chef des bewährten Küchenteams.

Die INFA Münster GmbH ist eine 100% ige Tochtergesellschaft des Vereines „Lernen fördern e.V.“ und beschäftigt als Integrationsunternehmen schwerbehinderte Menschen. Neben einer integrativen Arbeitnehmerüberlassung ist das Haus Münsterland im Stadtteil Handorf das wichtigste Standbein der INFA.

Entstanden war die Idee zur Gründung einer Integrationsfirma durch die Arbeit im Verein „Lernen fördern e.V.“. Es zeigte sich immer wieder, insbesondere in der Arbeit mit schwerbehinderten jungen Menschen, dass dauerhafte Arbeitsplätze mit stabilen und nicht überfordernden Bedingungen schwer zu finden sind. So reifte im Laufe der Zeit



Das bewährte Team vom Haus Münsterland (v.l.): Martin Esselmann (Betriebsleiter), Georg Neu, Ferenc-Bela Bodo, Ernst Lefering (Geschäftsführer), Regine Senne und Annette Wieners

die Idee, selbst Arbeitsplätze für behinderte Menschen zu schaffen und ein Integrationsprojekt zu realisieren.

Nachdem das Integrationsprojekt im Jahr 2010 mittels unterschiedlicher öffentlicher Fördermittel (z.B.: Land NRW, LWL, Stadt Münster, Hüfferstiftung, Aktion Mensch, Stiftung Wohlfahrtspflege, etc.) gestartet wurde, konnte eine wichtige Versammlungsstätte für die Handorfer Bürgerinnen und Bürger wieder nutzbar gemacht werden. In den folgenden Jahren entwickelte sich das Haus Münsterland mit seinen gastronomischen Angeboten zu einem umfassenden Stadtteilkultur- und Begegnungshaus. Viele Handorfer Vereine, sowie die Handorfer Bürgerinnen und Bürger nutzen inzwischen die vielfältigen Angebote.

Auch im zweiten Halbjahr 2016 wird es nach der Betriebsurlaubphase (18.07.2016 - 02.08.2016) wieder umfangreiche Angebote geben:

- regelmäßiges Schnitzelbuffet jeden Freitag
- ab sofort Eröffnung der Pfifferling-Saison
- Oktoberfest
- Oldie Night
- kulturelle Angebote in der Vorweihnachtszeit mit Markus von Hagen
- Weihnachtsbuffet am ersten Weihnachtstag

Natürlich können alle Handorfer BürgerInnen und Bürger die vorhandenen Räumlichkeiten auch für eigene Feste und Veranstaltungen buchen. Buchungsanfragen nimmt das Team des Hauses gern entgegen.

Ernst Lefering

HAUS MÜNSTERLAND

Sie können mit uns planen!
www.haus-muensterland.com

- **Gaststätte**
- **Restaurant-Café**
- **Café-Terrasse mit Spielplatz**
- **kulturelle Veranstaltungen**
- **Räume und Catering für Veranstaltungen aller Art**
- **Übernachtungszimmer**
- **barrierefreie Räume!**

Öffnungszeiten
DI-FR ab 16.00 Uhr
SA ab 14.00 Uhr
SO ab 11.00 Uhr
Warme Küche
ab 17.30 Uhr
außer SO
ab 11.30 Uhr



HAUS MÜNSTERLAND

Immelnmannstraße 37
Fon 0251.52 09 18 30
info@infa-muenster.org

Zu erreichen: Buslinie 2, Haltestelle „Haus Münsterland“
direkt vor dem Haus



Kita in der Lützowkaserne

Münsters erste ehrenamtliche Kita

Freudestrahlende Kindergesichter und auch ein paar zufriedene Haupt- und Ehrenamtler gab es heute in der Lützowkaserne in Handorf. Denn heute war offizieller Einweihungstermin der Kita. Das Besondere: Es ist Münsters erste rein ehrenamtlich betriebene und durch Spendengelder von Bürgern finanzierte Kindertagesstätte für Flüchtlingskinder. Dementsprechend froh waren die haupt- und ehrenamtlichen Verantwortlichen der Flüchtlingshilfe Münster Ost, dieses besondere Projekt der Öffentlichkeit vorstellen zu können.

Was musste hinter den Kulissen passieren, um so etwas möglich zu machen – ohne Verwaltung und Bürokratie? Ein großer, aber schmutziger Raum in der abgelegenen Einrichtung musste erst mal geputzt und gestrichen werden. Hier war das Team vom Jugendzentrum Drei Eichen eine große Hilfe, das im Rahmen ihrer Spielnachmittage Hand angelegt und die Wände



mit Flüchtlingskindern zusammen bunt und lustig gestaltet hat. Die finanziellen Mittel für die Ausstattung mit Spielsachen kam vom Förderverein der Kita Eichenau. 500 Euro haben die Eltern dort gesammelt, um den Flüchtlingskindern, die ja alle noch keinen offiziellen Kitaplatz haben, wenigstens etwas helfen

zu können. Flüchtlingskoordinator Hans-Dieter Sauer bedankte sich herzlich bei der Vorsitzenden des Fördervereins Britta Lüders sowie Karolin Michel für diese großzügige Spende und die vielfältige Hilfe vieler Engagierter.

Ein Team von neuen Ehrenamtlichen musste rekrutiert, geschult und organisiert werden – ein Gemeinschaftsprojekt unserer Öffentlichkeitsarbeit und der Sozialarbeiterinnen. Der Dienst musste eingeteilt und die Flüchtlinge informiert und motiviert werden, ihre Kinder dort abzugeben. Bezirksbürgermeisterin Martina Klimek bedankte sich ausdrücklich bei den neuen und erfahrenen Helfern und lobte die

Handorfer Hilfsbereitschaft als vorbildlich.

Längst nicht alle Kinder können hier betreut werden, denn wir haben dort über 30 Kinder im Kita-fähigen Alter. Aber wenigstens 10 bis 12 Kinder werden jetzt vier mal wöchentlich von 8.30 bis 12 Uhr von ehrenamtlichen Helfern betreut. Darunter – und das verdient besondere Anerkennung, sind auch Mütter, die selbst jede Menge Kinder ihr eigen nennen. Trotzdem finden sie noch Zeit, sich um fremde Kinder, die Hilfe brauchen, zu kümmern. Manchmal werden sogar eigene Kinder mitgebracht. Ratsherr Jens Heinemann, familienpolitischer Sprecher der CDU im Rat der Stadt Münster, war beeindruckt von dieser bürgerschaftlichen Selbsthilfe. Bis 2020 müsse die Stadt Münster rund 4.000 neue Kitaplätze schaffen und das dauere eben seine Zeit. Auch deswegen sei diese Selbsthilfe so besonders löblich.

Besonders freut uns, dass die Kita Eichenau derzeit überlegt, jede Woche einmal deutsche Kinder von dort zur Lützowkaserne zu schicken, damit dort Begegnung ermöglicht werden kann. Wenn auch das gelingt, wäre das ein Riesenschritt, denn dann könnten bestehende Sprachbarrieren abgebaut werden.

Babette Lichtenstein van Lengerich



Warum fremde, oft unpassende Mietinteressenten durch Ihre wertvolle Immobilie führen?

Wir erledigen das für Sie:

- Schaltung der Anzeigen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften
- Prüfung der Seriosität und Bonität der Mietinteressenten vorab bei uns im Büro
- Persönliche Begleitung bei Besichtigungsterminen
- Abschluss eines rechtssicheren Mietvertrages

Einfach anrufen:

Alexandra Wenzel, gepr. Immobilienfachwirtin, Tel: 0251/488206-0,
www.hoerstertor-immobilien.de

Winfried Kramer GmbH



SFA SANIBROY-Kundendienst

Immelnmannstr. 17

48157 Münster

Tel. 0251-32 82 56



Senioren Union Münster-Handorf

besucht den WDR Münster



Zu einem hochinteressanten Besuch war die Senioren Union Handorf Gast beim WDR in Münster an der Mondstraße. Angesichts des grossen Interesses erhielten die Besucher an zwei Terminen imposante Einblicke in die Studiowelt des WDR-Rundfunks

und -Fernsehens. Redakteure und Techniker informierten eindrucksvoll bei dem Rundgang durch die verschiedenen Studioateliers über ihre Arbeitswelt und die hochkomplexe Studiotechnik. Es war ein sehr beeindruckendes Erlebnis.

Rainer Hofmann

AKZENT HOTEL *Wersetuermken*

Für *in Münster-Handorf*
Ausgeschlafene



HOTEL
Wersetuermken

Dorbaumstraße 145
48157 Münster-Handorf
Telefon 0251 / 39083-0
Telefax 0251 / 39083-61
www.wersetuermken.de

Anspruchsvoll wie Sie sind, können wir Ihr Lieblingshotel werden. Mit unseren 7 Einzel- und 25 Doppelzimmern bieten wir Raum für Entspannung, Ruhe und Wohnkomfort in moderner Gemütlichkeit.

Desweiteren steht ein Seminarraum für bis zu 25 Personen zur Verfügung – ausgestattet mit allen modernen Präsentationsmitteln.



Mit uns fahren Sie gut und günstig!

AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT
FREIE WERKSTATT

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fabrikate
- Bremsen-Service
- Inspektion
- Klima-Service
- HU*/AU
- Reifen-Service

*Reparaturleistung nach ETR 90/02, durchgeführt durch externe Prüfingenieur der örtlichen anerkannten Überwachungsorganisation

Gildenstraße 2q
48157 Münster
Telefon: 0251 2842937
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de
www.autoservice-nientiedt.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr

EINFACHER, ALS DAS HIER ZU L ESEN, IST DIE BETRIEBLICHE ALT ERSVOR SORGE MIT DER DEVK.

Attraktiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
Betriebliche Altersvorsorge hat viele Vorteile!

Die Rente ist für jeden Ihrer Mitarbeiter ein wichtiges Thema und betriebliche Altersvorsorge hierbei ein starker Baustein.

Sie bietet viele Vorteile – auch für Sie als Arbeitgeber: Sie sparen Sozialversicherungsbeiträge und haben ein optimales Instrument zur Motivation und Mitarbeiterbindung an Ihr Unternehmen.

Wir informieren Sie gern:

DEVK-Geschäftsstelle
Thomas Kotttrup & Mitarbeiter
Hansaplatz 1
48155 Münster
Telefon: 0251 663899
E-Mail: kotttrup.devk@web.de

DEVK

VERSICHERUNGEN

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.



CDU - Die Großstadtpartei?

Podiumsdiskussion der JU Münster

Die CDU, eine Volkspartei mit großer Tradition, einer breiten Wählerschicht und Regierungsbeteiligungen auf allen politischen Ebenen, aber auch eine Partei für die Großstädte Deutschlands? Seit einiger Zeit verliert sie in den Großstädten Deutschland an Boden in der Wählergunst. Passen Partei und Großstadt also nicht zusammen, kann man etwas besser machen und wie geht die Partei mit dem Thema um? Hierzu diskutierten Sybille Benning (MdB) und Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen, mit der Jungen Union. Moderiert wurde der Dialog von Thomas Kerkhoff, dem Bürgermeister von Gescher, Vorstandsmittglied der CDU NRW und Bezirksvorsitzenden der JU Münsterland.

„Erst mal braucht man einen Top Kandidaten“. Thomas Kufen lächelt selbstironisch und ein Lachen geht durch die Runde. Er ist vom Fach und kennt sich in der Thematik bestens aus. 2015 gewann er in der Stichwahl das Amt des Oberbürgermeisters in Essen.



Um in der Großstadt punkten zu können, müsse die CDU flexibel sein, und lösungsorientierte Politik machen. „Die Bürger wollen Lösungen“ und zeichnete somit nuancierte Unterschiede zur Bundespolitik auf. Auch das vorher beschlossene Ratsbündnis der CDU mit den Grünen in Münster, sei ein kluges Zeichen für diese Vorgehensweise in der CDU Münster. Man dürfe sich nicht in Streitereien und Eitelkeiten verwickeln. Der Anspruch der CDU, führend die Kommunalpolitik zu gestalten und nah am Bürger zu sein, sei das beste Zeichen für mögliche Wähler in

den Großstädten.

Außerdem müsse man Bundespolitik von der Kommunalpolitik trennen. Wahrlich nicht immer so einfach, in Zeiten der Flüchtlingskrise und einer Globalisierung, die bis an die Haustürschwellen der Bürger hinreicht.

Jede Großstadt sei anders und hätte ihre eigene Mentalität, warf

Sybille Benning ein. Die CDU in Münster wäre nicht genau die gleiche wie in Berlin oder Essen. Bei ihrer Tätigkeit im Bundestag, sei dieser Fakt erstmals am stärksten aufgefallen.

Am Ende waren sich die Diskutanten vor allem darüber einig, dass es Flexibilität brauche, man trotzdem aber nicht Grundwerte und Prinzipien der CDU über Bord werfen

dürfe, gleich nach dem Motto: „Stammkundstaf vor Laufkundschaft“ wie Thomas Kufen abschloss.

Text: Hagen Blöcher
Fotos/Montage: Sophia Shen

WR

Sanitär
Heizung
Berechnungsanlagen

Wolfgang Ruß GmbH

WWW.WOLFGANG-RUSS.DE

Ihr Experte für alle Fragen rund ums Fahrrad in Münster-Handorf



Tolle Marken, tolle Preise, große Auswahl, viele E-Bikes ...

U.a. Kettler, Gazelle, Puky, Pegasus, Bulls, KTM, Hansen-Räder

2-Rad Hansen

Fahrradwelt

Gildenstraße 24a • 48157 Münster • Tel. 0251/142846 • www.2-rad-hansen.de



Aus dem Rat der Stadt Münster

berichtet Ratsherr Manfred Wenzel

Liebe Handorferinnen, Liebe Handorfer, ich möchte Ihnen gerne in dieser Ausgabe des Handorfer Rundblicks Aktuelles aus dem Rat der Stadt Münster berichten.

In der letzten Ausgabe des Handorfer Rundblicks hatte ich über die Bündnisgespräche berichtet, die zwischen der CDU und Bündnis 90/die Grünen im ersten Quartal des Jahres 2016 stattfinden sollten. Diese wurden direkt am Anfang des Jahres 2016 von beiden Parteien weitergeführt. Nach langen und schweren Verhandlungen beider Parteien wurde am Donnerstag den 28.04.2016 der erste Bündnisvertrag zwischen der CDU und Bündnis 90/die Grünen in Münster unterzeichnet wurde. Durch die Unterzeichnung des Bündnisvertrages hat die Stadt Münster ein geschichtsträchtiges Datum dazu gewonnen.

Die Aufgabe ist klar definiert: beide Parteien müssen jetzt bis zum Jahre 2020 eine solide Stadt-



politik abliefern und den Bürger davon zu überzeugen, dass dieses Bündnis auch in Zukunft für die Stadt Münster eine mehrheitsfähige Lösung ist. Woran die Arbeit der beiden Parteien gemessen wird ist mit Sicherheit bis zum Jahre 2020 eine solide Finanzpolitik auf die Beine zu stellen, damit die Stadt Münster nicht in

die Haushaltssicherung gerät und handlungsunfähig wird.

Trotz der angespannten Haushaltslage ist Geschick von der Politiker und der Stadtverwaltung gefordert, damit die Stadt Münster sich weiter positiv zu einer wachsenden Stadt entwickelt.

Dieser positiven Wachstum ist im Bündnisvertrag ganz deutlich zu erkennen, unter anderem an der Unterstützung des Bürgerbades Handorf. Aufgrund dieser Verankerung im Bündnis-

vertrag hat die Verwaltung eine Vorläge „Änderung des Flächennutzungsplanes“ und „Weiterentwicklung des Bürgerbades“ erstellt. Beiden Vorlagen ist in der Ratssitzung am 29.06.2016 zugestimmt worden. Durch die Änderung des Flächennutzungsplanes, die hoffentlich nicht mehr lange auf sich warten lässt, kann auch das nächste ganz große Ziel für Handorf weiter vorangetrieben werden: Die Verlagerung der Sportstätten des TSV Handorf.

Ihr Manfred Wenzel

ideenspektrum
www.ideenspektrum.de

Ist Ihre Webseite für Suchmaschinen optimiert?

Fühlen Sie sich im Internet unsichtbar?
Wird Ihre Webseite schlecht von Ihrem Klientel gefunden?
Möchten Sie mit Ihrem Unternehmen gezielt lokale Kunden ansprechen?
Mit wenigen Tricks lässt sich das Ranking ihrer Webseite verbessern.

webdesign | printmedien | Social Media

www.ideenspektrum.de



Ab 1. Mai sind wir wieder täglich
von 10.00 Uhr - 22.00 Uhr für Sie da
Frühstück nach Vereinbarung

Dyckburgstrasse 468 · 48157 Münster
Fon: 0251-32 42 40 Fax: 0251-93 25 841
www.schoene-aussichten-muenster.de
kontakt@schoene-aussichten-muenster.de

Jochen Zippelius

EINLADUNG ZUR TRADITIONELLEN OU – RADEL – SOMMERTOUR

am Freitag, 19. August 2016 -- Start 16.00 Uhr – Heimathaus

Erneut verspricht die diesjährige Sommertour der CDU – Ortsunion interessante Handorfer An-, Ein- und Aussichten. Die Nachmittagstour mit Ausklang am frühen Abend ist natürlich nicht als sportliche Herausforderung, sondern als wohlbefindlicher Erlebnissgewinn ausgelegt. Wir starten mit einem „saftigen Empfang“ am Heimathaus, Kirchengarten und begeben uns zu einer ersten Aufwärmrunde auf das beliebte Naherholungsgebiet Truppenübungsplatz. Getreu dem Motto „Wer weiß denn schon so Etwas?“ werden wir Gelegenheit haben, uns an einer ersten Station um Wissen und Erfahrungen zu bereichern. Der weitere Weg über das historisch interessante Areal und den damit verbundenen Landschaftsgenuss führt

uns zur „Quelle des Seelenfriedens“, den Benediktshof. Mit dem kürzlich erweiterten Projekt ausbau präsentiert sich der Benediktshof mit seinem vielfältigen Angebot für Jedermann/-frau „Lebensquellen im Alltag wieder zu entdecken“. Nach dem eindrucksvollen Erfahrungsgewinn wollen wir aber die profanen Lebensquellen im Alltag nicht völlig verdrängen und laden zu einem zünftigen Tourausklang in das Haus Münsterland ein. Gemeinschaft erleben, das macht Handorf lebenswert. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Ihre Teilnahmezusage unter: Jochen Zippelius - Tel. 325024 - würde zur optimalen Gestaltung der Tour freundlicherweise beitragen. Danke!



Schützenfeste in Handorf

Die neuen Majestäten präsentieren sich

Die CDU Ortsnunion wünscht allen neuen und alten Majestäten mit Ihren Königinnen und Ihrem Hofstaat ein schönes Schützenjahr!



Schützenfestball der Schützengilde Hornheide im Mai 2016 im Wersehof: (v.l.) altes Königspaar: Petra und Klaus Koßmeier, neues Königspaar: Andrea und Günter Schnückler, Hofstaat: Lydia Hähnel und Wilhelm Spielbrink



Der neue Schützenkönig der Bürgerschützen Handorf: Frank Bröker und seine Frau Sabine, Hofstaat: Nobert und Petra Bloß, Wilhelm und Ulrike Gerdemann sowie Michael Dreßen und Michelle Lelin



Bei dem diesjährigen Sommerfest mit Schützenfest haben die Turmuhlen auf dem Hof Spielbrink ihre neuen Majestäten ermittelt. Schützenkönig 2016: Günter Terling; Kinder-schützenkönig 2016: Tom Eynck (Foto: Achim Göbel)



St. Vinzenz Schützen / Dorbuam: Schützenball 2016 vom neuen „alten“ König Jörg Steffen (Foto: St. Vinzenz Schützen)



Nientied
HANDORF · MÜNSTER · NIENBERGE · WARENDORF
immer freundlich – immer frisch





Umzug der TSV-Geschäftsstelle

Martina Klimek hilft bei der Suche



Die TSV Vorsitzenden Martin Heep (li.) und Ralf Heyer (re.) freuen sich mit Bezirksbürgermeisterin Martina Klimek über die neue Vereinsgeschäftsstelle an der Krüsbreede 54. Sie liegt an der Handorfer Str. gegenüber dem Handorfer Hof. (Foto: Hans-Jürgen Klimek)

Raumknappheit an den Grundschulen ist allgemein bekannt, auch die Matthias-Claudius-Schule in Handorf ist davon betroffen.

„Die Räume, die der TSV Handorf zur Zeit nutzt, zusätzlich zur Verfügung zu haben, wäre schon eine gute Sache“, meinte Frau Ben Achour, die Rektorin der Matthias-Claudius-Schule.

Da vor ein paar Wochen ein Ladenlokal in Handorf frei wurde und der TSV-Handorf auch eine mögliche Bereitschaft zeigte, seine Räumlichkeiten bis zur Fertigstellung des neuen Vereinsheims

an der Hobbeltstraße, noch einmal zu verlegen, nahm sich Frau Klimek der Sache an. Sie führte Gespräche mit dem Hausverwalter der jetzigen Immobilie, mit dem TSV und mit dem Sport- und Schulamts. Man wurde sich schnell einig.

Es ist allerdings einzig und allein dem TSV zu verdanken, dass die Matthias-Claudius-Schule nun über mehr Räumlichkeiten verfügt. Der TSV zeigt nicht nur in sportlicher Hinsicht gute Leistungen, sondern auch was die zwischenmenschlichen „Belange“ betrifft ist er beispielhaft. Dafür unseren aufrichtigen Dank!

(Silke Busch)

LANDGASTHOF

Feste feiern

Hochzeiten • Familienfeiern
Weihnachtsfeiern
Vereinsfeste • Betriebsfeste
für 20-250 Personen

Landgasthof Pleister Mühle
Tel.: 02 51 / 1 36 76-0, Fax: 02 51 / 1 36 76-29
E-Mail: info@pleistermuehle.de, www.pleistermuehle.de



Unsere Unfallversicherung.
Zuhause spitze,
auswärts unschlagbar.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Bernhard Altenhövel
Handorfer Straße 12
48157 Münster-Handorf
Tel. 0251/32019
altenhoevel@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen